

Aber Sepperl, wann fahr ma

Volkslied aus Bayern



1. A - ber Sep - perl, wann fahrn ma halt wie__ - der, wann fahrn ma halt
 2. Jetzt schickt mi mei Va - ter ins Gra - sn aus, mei Muat - ter, die
 3. Der ers - te, der hat ja koa Pul - ver mehr, der zwoa - te, der



1. wiedr ins Ti - rol? Mei Her - zerl schlagt auf und schlagt
 2. schickt mi in Klee. Da kem - man drei leb - fri - sche
 3. hat ja koa Blei, dem drit - tn, dem bleibt ja der



1. nie__ - der, Vi - vat, du sollst le - ben, Ti - rol.
 2. Ja - gers - buam, die re - ckn die Stu - tzerl in d'Höh.
 3. Hoh net steh, drum leckts mi in Orsch, al - le drei.

4. Mei Dirndl is drehta da Doana, und i bin herentn, ihr Bua.
Aber die Schneid, die i hab, hat koana, ziag mi aus und schwimm umi dazua.
5. Wann i meine Diandln beisammen hätt, dann stellat i's auf nach da Reih,
und setzat mei waldboarisch Hüat'l auf und tanzat mit ana jedn a Weil.
6. Aber Dirndl, wo hast denn dei Liegerstatt, aber Dirndl, wo hast denn dei Bett?
Wohl über drei Staffeln muaßt aufsteign, denn drauß auf der Straßn stehts net.
7. Wann i mei Bett drauß auf da Straßn hätt, da hätt i die ganz Nacht koa Ruah,
Weil jeda Bua, der über d Straßn gang, kehrat glei bei mein Bettstadl zua.
(Schluss)
8. Aber Sepperl, wann fahrn ma halt wieder, wann fahrn ma halt wiedr ins Tirol.

Satz Franz Fuchs
 Buchberggasse 63
 A 3400 Klosterneuburg
 franz.fuchs@stammtischmusik.at